

Mitteilungen und Meldungen | News and updates

Neu in REBIRTH / A new addition to REBIRTH

Professor Dr. Daniel Sedding

Professor Daniel Sedding

Seit April 2013 hat Professor Dr. med. Daniel Sedding eine W2-Professur für Vaskuläres Remodeling und Regeneration in der Klinik für Kardiologie und Angiologie inne, in der er seitdem auch als leitender Oberarzt tätig ist. Zudem ist er Leiter der REBIRTH-AG „Vascular Remodelling and Regeneration“.

Professor Sedding kam von der Justus Liebig Universität in Gießen an die MHH. Der 40-jährige studierte dort von 1993 bis 2000 Humanmedizin. Ebenfalls in Gießen absolvierte er seine breite klinische Ausbildung zum Internisten, Kardiologen, Angiologen und Intensivmediziner und war dort zuletzt als leitender Oberarzt mit den Schwerpunkten interventionelle Kardiologie

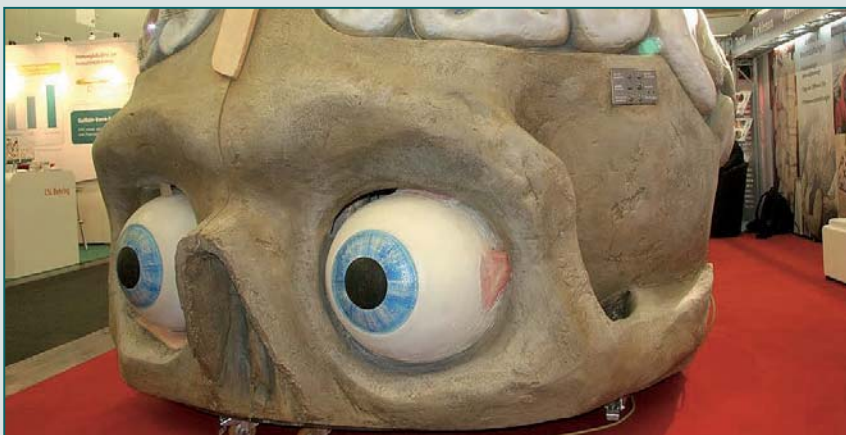
und Intensivmedizin tätig. 2003 promovierte er am Graduiertenkolleg für Vaskuläre Biologie. 2005 übernahm er die Leitung der Arbeitsgruppe Molekulare Kardiologie. 2009 folgte die Habilitation in Innerer Medizin zum Thema „Mechanismen des vaskulären Remodeling“, in der er die Neubildung und die pathologischen Umbauprozesse von Gefäßen untersuchte. 2011

REBIRTH auf der IdeenExpo 2013

REBIRTH at the 2013 'Ideas Expo'

Vom 24. August bis 1. September findet auf dem Messegelände erneut die IdeenExpo statt. Auch dieses Jahr will der Exzellenzcluster REBIRTH gemeinsam mit der Medizinischen Hochschule die jungen Besucher für medizinische Forschungsfelder begeistern. Am REBIRTH-Stand stellen Wissenschaftler ihre Forschungsschwerpunkte anhand von kleinen Experimenten und kurzen Filmen vor. Im Fokus stehen dabei Themen wie Stammzellforschung, Gewebezüchtung und Gentherapie für Blut, Herz, Leber und Lunge. Am Nachbarstand der Medizinischen Hochschule dreht sich alles um die fünf Sinne: Sehen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken. Hauptattraktionen werden dabei ein begehrtes Gehirn, ein riesiges Ohr sowie ein Augenmodell sein. Wer schon immer wissen wollte, wie es in seinem Kopf aussieht, wie Gehör, Gehirn und Augen funktionieren und wie sich verschiedene Krankheitsbilder äußern, sollte am Stand der MHH vorbeischaun. REBIRTH und die MHH bieten verschiedene Vorträge sowie zahlreiche Workshops beispielsweise zur Organspende an.

This year, from 24 August to 1 September, the 'IdeasExpo' is being held once again at Hannover's Exhibition Grounds. As previously, the REBIRTH Cluster of Excellence, in conjunction with Hannover Medical School (MHH), will be seeking to get young visitors enthusiastic about various fields of medical research. At the REBIRTH stand, scientists will be using small-scale experiments and short films to present their main research interests. The focus will be on topics such as stem cell research, tissue engineering and gene therapy for the blood, heart, liver and lungs. And the MHH exhibit right next door will be all about the five senses: vision, hearing, smell, taste and touch. The main attractions will be a walk-in brain, a giant ear and a model of the eye. Anyone who always wanted to know what it looks like inside their head, how the ear, brain and eyes work, and how different medical conditions manifest themselves, should drop in at the MHH stand. Both REBIRTH and MHH will be giving various talks on topics and numerous workshops covering organ donation and other issues.



erfolgte dann die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor.

Sein Forschungsthema verfolgt er seit einem Studienaufenthalt 1998 an der Harvard Medical School. „Ein Großteil der Herzerkrankungen hat ihren Ursprung eigentlich in der Erkrankung der Gefäße. Ich möchte sozusagen das Übel bei der Wurzel packen, bevor die Erkrankung entsteht“, sagt Professor Sedding. In seiner REBIRTH-Arbeitsgruppe erforscht er daher, wie Atherosklerose entsteht und welche Mechanismen hier zur Gefäßverengung führen. Insbesondere untersucht er die Signalübertragungswege in den Zellen der Gefäßwand, die zu diesem Umbau führen. Zum anderen erforscht er, wie Gefäße dazu angeregt werden können, in zuvor geschädigtes Gewebe einzuwachsen. „Unser Ziel ist es, konkrete Strategien zu entwickeln, mit denen wir nicht nur einzelne Stellen von erkrankten Gefäßen mit einem Stent weiten, sondern diese Gefäße insgesamt heilen können“, sagt Professor Sedding.

In Gießen war Professor Sedding bereits an zahlreichen Verbundprojekten unter anderem am Exzellenzcluster „Cardio-Pulmonary System“ (ECCPS) beteiligt. „Forschungsverbünde bieten große Chancen für die beteiligten Wissenschaftler. Durch den Exzellenzcluster REBIRTH bietet mir die MHH nicht nur klinisch, sondern auch wissenschaftlich beste Voraussetzungen.“